

17. Februar 2017

Nachrichten der Kammermusik-Gemeinde Hannover

Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde der Kammermusik,

heute möchte ich Ihnen eine brandneue Nachricht zusenden, die der Kammermusik in Hannover einige neue Perspektiven eröffnet. Die Stadt Hannover und die Kammermusik-Gemeinde e. V. Hannover verstärken ihre Kooperation und begründen mit dem neuen Spielort Orangerie Herrenhausen eine kulturell sehr aussichtsreiche Verbindung. Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Herrenhäuser Gärten wird uns einen Spielort mit vielen Vorteilen sichern. Zudem können die in Herrenhausen bereits gebotenen Veranstaltungen, etwa im Rahmen der KunstFestSpiele, durch Kammermusikkonzerte von Oktober bis Mai erfreulich abgerundet werden. Die „City of Music“ ist dabei, ihrem Namen Ehre zu machen.

Welche Vorteile bieten sich uns in Herrenhausen? Die Orangerie bietet eine überraschend gute Akustik, wie ich bei mehreren Konzerten, u. a. mit Igor Levit, hören konnte. Die Sicht von jedem Sitzplatz ist gut, außerdem sind alle Plätze gut zugänglich. Man kann sich in einem geräumigen Foyer aufhalten und das gute Catering genießen, bei schönem Wetter auch ins Freie gehen und ggf. den Gartenanlagen einen immer lohnenden Besuch abstatten. Parkplätze sind nahe gelegen und bieten viel Platz. Wer dagegen öffentliche Verkehrsmittel nutzt, kann den Saal - von der Haltestelle aus - in wenigen Metern erreichen. Besser geht es nicht! Für gehbehinderte Personen entfallen die Misshelligkeiten und langen Wege im hcc.

Frau Cornelia Schmid, Prof. Oliver Wille als Vorsitzende sowie Julia Albrecht als Vorstandsmitglied waren in den vergangenen Monaten sehr aktiv, um unsere Arbeit auf eine solidere Basis zu stellen und sind weiterhin dabei. Dies hat nun erste Früchte getragen. Wir alle hoffen, Ihnen in der nächsten Saison in Herrenhausen einen besonders attraktiven Spielort mit – wie immer – besonderem Programm zu bieten. Dabei hilft uns die inzwischen recht erfolgreiche Werbeaktion „5,- € pro Monat“. Mehr als 30 neue Mitglieder konnte geworben werden. Wir hoffen, dass es sich weiter herumspricht, dass man schon mit der einfachen Mitgliedschaft eine Menge Vorteile erworben hat. Näheres finden Sie auf der Homepage www.kammermusik-hannover.de.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Hans-Jürgen Jagau

Als Anlage schicke ich Ihnen die Presseinformation des Oberbürgermeisters, die morgen sicher Reaktionen der Presse bewirken wird. In deren letztem Punkt muss ich als Schatzmeister korrigierend eingreifen: der Verein deckt die Veranstaltungskosten zu zwei Dritteln aus Eigenmitteln, nur das restliche Drittel wird durch Sponsoren und Förderung gesichert. Das ist in diesem Kulturbereich eher selten der Fall.